

Kunden Information – neue Software ALT2000:

Bitte beachten Sie folgende Änderungen der neuen Software ALT2000 - Vers. 6.03:

1. Infolge des Updates der Software des ALT2000 auf das aktuelle Rel. 6.03 ist das **Kapitel 10. CSV-Reader** in der mitgelieferten Bedienungsanleitung **nicht mehr gültig**.
2. Der CSV-Reader wird durch eine neue **grafische Benutzeroberfläche „Alt_Util.exe“** für die Übertragung der Meßergebnisse zum PC, bzw. den Software-Download vom PC zum ALT2000 ersetzt.
3. Die wichtigsten Änderungen, sowie Hinweise zur Verwendung des neuen Tools, finden Sie nachfolgend. Eine neue Version der Bedienungsanleitung, inklusive einer Beschreibung dieses Tools zum Datenaustausch zwischen PC und ALT2000 ist zur Zeit in Bearbeitung und wird demnächst erscheinen.

Übersicht über die wichtigsten Änderungen des Softwarestandes 6.03:

- a.) Erweiterung des Mess-Spektrums des ALT2000 bis 2,2 MHz für die Qualifizierung von Leitungen für die Übertragungsverfahren **ADSL2 und ADSL2+**, inklusive entsprechender ETSI-konformer Masken.
- b.) Neue, bedienerfreundliche, **grafische Benutzeroberfläche** für die Kommunikation zwischen ALT2000 und PC.
- c.) Wegfall des bisher verwendeten Tools CSV-Reader für Excel.
- d.) Erweiterte Möglichkeiten der **Editierung und Erstellung von Masken** für Leitungs- und Telefonie-Tests (bis zu maximal 17 verschiedenen Masken) für spezielle Messungen. Vereinfachter Up- und Download der Masken zwischen PC und ALT2000 mit Hilfe des neuen Tools „ALT_Util.exe“.
- e.) Die Abspeicherung der zwischen PC und ALT2000 ausgetauschten Dateien erfolgt standardmässig im gleichen Datei-Ordner, in dem das Tool „ALT_Util.exe“ gespeichert ist (voreingestellt: Ordner „Utility“). Der Speicher-Ort kann bei Bedarf geändert werden.
- f.) Die vom ALT2000 erzeugten Ergebnis-Dateien werden nach dem Transfer im Verzeichnis „Utility“ auf dem PC mit der Datei-Erweiterung *.dat abgespeichert. Das Tool „ALT_Util.exe“ ermöglicht die grafische Darstellung der Messergebnisse (**CSV-Reader kann nicht mehr verwendet werden**).
- g.) Die Abspeicherung eines **Screenshots des ALT2000-Displays** als Bitmap-Datei auf dem PC ist mit dem neuen Tool weiterhin möglich.
- h.) Die Darstellung von Messergebnissen, welche mit dem Software-Stand 5.03 und dem bisher verwendeten Tool CSV-Reader erzeugt wurden, ist mit dem neuen Tool „ALT_Util.exe“ **nicht mehr möglich**. Hierfür muss bei Bedarf der bisher verwendete CSV-Reader erhalten bleiben.

Hinweise zur Verwendung des neuen Tools „ALT_Util.exe“:

- A. Das neue Tool mit der grafischen Benutzeroberfläche finden sie im Dateiordner „Utility“. Die ebenfalls dort abgespeicherte Datei **PCOMM.DLL** muss sich stets zusammen mit der Datei alt_util.exe **im gleichen Datei-Ordner** befinden.
- B. Über das Menü „Tools – Setup“ muss die für Datenübertragung zum ALT2000 verwendete **serielle Schnittstelle (COM1 – COM8)** eingestellt werden.
- C. Über das Menü „Tools – Sync Date“ erfolgt die Synchronisation von Datum und Uhrzeit vom PC zum ALT2000, wenn auf dem ALT2000 das Einstell-Menü für Datum und Uhrzeit aktiv ist.

- D. Über das Menü „Tools – Edit Masks“ können die Standard- bzw. benutzerdefinierten Mess-Masken geändert und abgespeichert werden. Es kann für jeden gemessenen Parameter festgelegt werden, ob eine **Spektrum-Messung (grafische Darstellung des Ergebnisses)** oder eine **Grenzwert-Messung (Single)** erfolgen soll. Der Grenzwert für jeden gemessenen Parameter kann individuell festgelegt werden.
- E. Die vorgegebenen Standard-Masken können individuell angepasst und unter geändertem Namen gespeichert werden. Es können **zusätzlich 4 komplett benutzerdefinierte Masken** angelegt werden.
- F. Über das Menü „Firmware – Load Mask“ kann ein erstelltes Masken-File in den ALT2000 übertragen werden. Hierzu ist am ALT2000 vorher der Download-Modus zu aktivieren („Software-Update – Start“).
- G. Über das Menü „Download – BMP, Masks, Files“ erfolgt die Übertragung von Daten in der Richtung ALT2000 -> PC. Die Aktivierung der Übertragung erfolgt, wie bisher, und wie auch in der Bedienungsanleitung beschrieben, zuerst am ALT2000, danach erfolgt der Aufruf der entsprechenden Menü-Punkte im Tool „ALT_Util.exe“.
- H. Ergebnis-Dateien und Bitmap-Dateien von Screenshots werden im Ordner „Utility“ abgespeichert. Vom Gerät abgerufene Masken werden im Ordner „Software\Upgrade from 6.0x to 6.03“ mit der Datei-Erweiterung *.bin abgespeichert. Sie können somit in ein anderes Gerät übertragen werden.
- I. Die **Ausgabe der Ergebnis-Dateien** vom ALT2000 zum PC wird, wie bisher, über die Funktion „Ergebnisspeicher – Export“ am ALT2000 aktiviert und anschliessend über das Menü „Download – Files“ die Übertragung zum PC ausgeführt. Die Ergebnis-Dateien werden mit der Datei-Erweiterung *.dat erzeugt.
- J. Die Erstellung eines **Screenshots der Display-Anzeige** des ALT2000 erfolgt, wie bisher, über die Taste X auf dem ALT2000. Durch anschliessendes Aufrufen des Menüs „Download – BMP“ erfolgt die Speicherung der Bitmap-Datei auf dem PC im Ordner „Utility“.
- K. Über das Menü „File – Convert to CSV“ kann aus einer auf dem PC gespeicherten Ergebnis-Datei eine CSV-Datei für eine spätere Bearbeitung oder Archivierung im Excel-Format erzeugt werden. **Diese konvertierte CSV-Datei kann jedoch nicht mit dem bis zum Software-Stand 5.03 verwendeten CSV-Reader-Tool gelesen werden!**
- L. Ist eine Ergebnis-Datei geöffnet, kann über die Menüs „File – Print“ eine **Eingabe-Maske für die Erfassung von Kundendaten** und weiteren Messungs-Informationen aufgerufen werden. Diese können über „Save“ gespeichert werden und stehen für weitere Messungen zur Verfügung.
- M. Wurde zuvor auf dem zur Speicherung der Messergebnisse verwendeten PC der mitgelieferte Freeware-PDF-Konverter installiert, kann aus dieser Eingabemaske über die Menüs „File – Print – Druckerauswahl – PDF-Konverter“ ein **Testbericht** für den Kunden im PDF-Format erstellt werden.

Hinweis:

Bei eventuell auftretenden Bedienungsschwierigkeiten im Tool „ALT_Util.exe“ starten Sie bitte die Software neu. Zudem möchten wir Sie auf Software-Updates unserer Produkte auf der Web-Seite von Trend Communications GmbH unter www.trendcomms.de hinweisen.